

Baubeschreibung als Anlage zur Ausschreibung

Bezeichnung der Baumaßnahme: In der Luke

Baumaßnahmen-Nr.: P-26-427

Bauzeit: 3 Monate

1	Allgemeine Beschreibung der Leistung	2
1.1	Art des Auftrages	2
1.1.1	Verlegung von Versorgungsleitungen	2
1.1.1.1	Geplante Trassen in Gehwegen / Fahrbahnen	2
1.1.1.2	Allgemeine Hinweise	2
1.1.2	Errichtung / Umbau einer Anlage (MS-Station / GDRM-Anlage)	3
1.1.2.1	MS-Station	3
1.1.2.2	GDRM-Anlage	3
1.2	Planunterlagen zur Ausschreibung	3
2	Angaben zur Baustelle	4
2.1	Lage der Baustelle	4
2.2	Umgebungsbedingungen der Baustelle	4
2.2.1	Wohnbebauung / Anlieger	4
2.3	Zufahrtsmöglichkeiten	5
2.4	Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle	5
2.4.1	Anliegerverkehr	5
2.4.2	Verkehrsregelung	5
2.4.3	Verfahren bei Arbeiten im öffentlichen Strassenraum	6
2.5	Bauanschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser	6
2.6	Zur Verfügung stehende Flächen für die Ausführung	6
2.7	Ausgeführte Vorarbeiten	7
2.7.1	Kampfmittelbeseitigung	7
2.7.2	Bodengutachten	7
2.7.3	Verkehrsrechtliche Anordnung	7
2.7.4	Beweissicherung	7
2.8	Besondere umweltrechtliche Vorschriften	8
2.9	Besondere Vorgaben für die Entsorgung	8
2.10	Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle	8
2.11	Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen u.ä.	9
2.12	Vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen	9
3	Angaben zur Ausführung	10
3.1	Ergänzende Hinweise zum Bauablauf und den ausgeschriebenen Bauverfahren, ggf. zu erwartende Erschwernisse während der Bauausführung	10
3.2	Umfang der auszuführenden Leistung	12
3.2.1	Verlegung von Versorgungsleitungen	12
3.2.1.1	Leitungen / Rohre	12
3.3	Wiederherstellung der Oberflächen	12
3.4	Gleichzeitig laufende Arbeiten	14
3.5	Baustelleneinrichtung	14
3.5.1	Lager- und Arbeitsplätze	14
4	Anzuwendende zusätzliche Vertragsbedingungen	15

1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

1.1 Art des Auftrages

Folgende Maßnahmen sind beabsichtigt

- die Verlegung von ☐ Gas-, ☐ Wasser-, ☒ Strom-, ☐ Telekommunikationsleitungen, ☐ Leitungen der Öffentlichen Beleuchtung, ☒ Leerrohren.
- die Errichtung einer ☐ MS-Station, ☐ GDRM-Anlage, ☐ DMS-Wasser, von ☐ Beleuchtungs-Anlagen.
- den Umbau einer ☐ MS-Station, ☐ GDRM-Anlage.

Von der gesamten Baumaßnahme sind ☐ öffentliche Verkehrsflächen / ☐ private Grundstücksflächen betroffen

1.1.1 Verlegung von Versorgungsleitungen

1.1.1.1 Geplante Trassen in Gehwegen / Fahrbahnen

Im vorhandenen Gehwegbereich befinden sich die geplanten Trassen der ☐ Gas-, ☐ Wasser-, ☒ Strom-, ☐ Telekommunikationsleitungen, ☐ Beleuchtungsleitungen, ☒ Leerrohranlagen

Im vorhandenen Fahrbahnbereich befinden sich die geplanten Trassen der ☐ Gas-, ☐ Wasser-, ☐ Strom-, ☐ Telekommunikationsleitungen, ☐ Beleuchtungsleitungen, ☐ Leerrohranlagen

1.1.1.2 Allgemeine Hinweise

Die gesamte Länge der Baumaßnahme beträgt ca. 140 m.

Die Verlegung der Leitungen erfolgt in ☒ offener / ☐ geschlossener Bauweise.

Für die geschlossene Bauweise wird folgendes Verfahren vorgesehen:

--

1.1.2 Errichtung / Umbau einer Anlage (MS-Station / GDRM-Anlage)

1.1.2.1 MS-Station

Errichtet wird eine ☐ Kompaktstation, ☐ begehbare Station
vom Typ

Umbau der Station: , Stations-Nr.:

Abmessungen: Länge: m, Breite m, Höhe m

1.1.2.2 GDRM-Anlage / DMS-Wasser

Errichtet wird eine ☐ Kompaktstation, ☐ begehbare Station, ☐ Schrank
vom Typ

Umbau der Station: , Stations-Nr.:

Abmessungen: Länge: m, Breite m, Höhe m

1.2 Planunterlagen zur Ausschreibung

Folgende Unterlagen wurden erstellt und liegen der Ausschreibung bei:

- | | | |
|-------------------------------------|---|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Übersichtsplan | 1 : Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> | Systemplan | 1 : |
| <input type="checkbox"/> | Längenschnitt / Versorger | 1 : |
| <input type="checkbox"/> | Regelprofile Versorgungsgräben | 1 : |
| <input type="checkbox"/> | Darstellung der Lage der Baustelle im Strassenplan | |
| <input type="checkbox"/> | Darstellung der zur Ausführung der Leistung zur Verfügung
stehenden Arbeitsflächen | |
| <input type="checkbox"/> | | |
| <input type="checkbox"/> | | |

2 Angaben zur Baustelle

2.1 Lage der Baustelle

Die geplante Baumaßnahme liegt in der Stadt / Gemeinde: Hagen

Die geplanten Trassen der Versorgungsleitungen verlaufen in den Strassen:

In der Luke
Emster Str.

Die geplante Errichtung der Anlage erfolgt im Bereich:

Kurzbeschreibung der Örtlichkeit:

Die Örtlichkeit befindet sich im Bereich der Stadt Hagen und ist über normal befahrbare Straßen gut zu erreichen.

2.2 Umgebungsbedingungen der Baustelle

2.2.1 Wohnbebauung / Anlieger

- ☒ Der Ausbaubereich liegt im Bereich vorhandener Wohnbebauung. Die Beeinträchtigung von Anwohnern und Passanten im Baustellenbereich durch Lärm, Geräusche, Staubentwicklung und ähnliches ist auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken. Insbesondere im Hinblick auf die Vermeidung von Unfällen und Beschädigungen jeder Art ist auf eine vorsichtige Fahrweise des Baustellenverkehrs seitens des Auftragnehmers zu achten.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber ohne zeitliche Verzögerungen Mitteilung von Vorkommnissen zu machen, von denen er im Zusammenhang mit der Bauausführung im Verhältnis zu den betroffenen Anliegern Kenntnis erlangt.

- ☐ Im Bereich der Baumaßnahme befindet sich keine vorhandene Wohnbebauung.

2.3 Zufahrtsmöglichkeiten

- ☒ Die Erreichbarkeit der geplanten Ausbaubereiche wird über die vorhandenen Straßen sichergestellt. Vom Auftraggeber werden keine besonderen Zugänge und Zufahrten zur Baustelle zur Verfügung gestellt. Die Straßen dürfen nicht beschädigt werden.
- ☐ Für die Erreichbarkeit der geplanten Ausbaubereiche ist die Errichtung einer Baustraße erforderlich. Alle hierfür erforderlichen Maßnahmen sind vom Auftragnehmer durchzuführen. Die Leistungen werden nicht gesondert vergütet, wenn in den Leistungspositionen nichts anderes vereinbart ist.

Die laufende Reinigung und Wiederinstandsetzung aller als Zufahrt benutzter Straßen und Wege ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet, wenn in den Leistungspositionen nichts anderes vereinbart ist. Verunreinigungen von Straßen durch Baustellenfahrzeuge sind sofort durch selbstaufnehmende Kehrmaschinen zu entfernen.

Durch Baustellenverkehr verursachte Schäden an Straßen, die nicht Gegenstand der Baumaßnahme sind, sind vom Auftragnehmer auf seine Kosten zu beseitigen. Dem Auftragnehmer obliegt insoweit die Beweislast. Die in diesem Zusammenhang erforderlichen Arbeiten sind Auftragnehmerseitig einzukalkulieren und werden nicht besonders vergütet, wenn in den Leistungspositionen nichts anderes vereinbart ist.

2.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Beeinträchtigung des Straßenverkehrs insbesondere innerhalb des Baugebietes während der Dauer der Bauarbeiten ist unter Anwendung aller vertretbaren Mittel auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die Baustelle muss stets für Fahrzeuge der Feuerwehr, Rettungswagen, Polizei, Krankenwagen, etc. sowie für Ver- und Entsorgungsbetriebe zu befahren sein.

2.4.1 Anliegerverkehr

Der Anliegerverkehr ist gemeinsam mit dem Baustellenverkehr abzuwickeln. Es ist besondere Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen. Die Beeinträchtigungen sind auf ein Mindestmaß zu beschränken.

2.4.2 Verkehrsregelung

Es ist damit zu rechnen, dass

- ☒ erhebliche Verkehrsregelungen, teils mit Ampelanlagen und Umleitungen erforderlich sind, da große Teile der Baumaßnahme im Fahrbahnbereich liegen.

Soweit vertraglich keine Sicherungsmaßnahmen z.B. für Straßenverkehr, Baustellenverkehr oder dgl. vorgesehen bzw. vorgeschrieben sind, obliegt es dem Auftragnehmer, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um unbeabsichtigte Gefährdungen des angrenzenden Straßenverkehrs durch Bauarbeiten oder Gefährdung der Bauarbeiten durch angrenzenden Straßenverkehr auszuschließen.

2.4.3 Verfahren bei Arbeiten im öffentlichen Strassenraum

Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs und des Anliegerverkehrs auf der Baustelle zählen abweichend von Ziffer 4.2.8 und 4.2.9 der DIN 18299 (VOB/C) zu den Nebenleistungen, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anderes vereinbart ist.

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Beginn seiner Bauleistung schriftlich beim zuständigen Amt der Stadt / Gemeinde eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung gem. §§ 44, 45 StVO zu beantragen.

2.5 Bauanschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser

Die Ver- und Entsorgung der Baustelle ist Sache des Auftragnehmers.

Zur Entnahme des Wassers aus Hydranten dürfen nur Standrohre der ENERVIE - Südwetsfalen Energie und Wasser AG benutzt werden.

2.6 Zur Verfügung stehende Flächen für die Ausführung

- ☒ Dem Auftragnehmer stehen für die Ausführung seiner Leistung nur eingeschränkt Flächen zur Benutzung oder Mitbenutzung zur Verfügung.

Kurzbeschreibung der zur Verfügung stehenden Flächen:

Hier handelt es sich ausschließlich um öffentliche Flächen, deren Nutzung von AN im Vorfeld mit der Stadt Hagen abzustimmen sind. Ebenfalls zu nutzende private Flächen, sind vom AN selbständig mit den privaten Besitzern vor deren Nutzung abzustimmen.

2.7 Ausgeführte Vorarbeiten

2.7.1 Kampfmittelbeseitigung

☒ Hinweise auf Kampfmittel liegen nicht vor.

Für ein Nichtvorhandensein von Kampfmitteln wird jedoch vom Auftraggeber keine Gewähr übernommen. Sofern bei der Durchführung der Baumaßnahme der Verdacht auf Kampfmittel aufkommt, sind die Arbeiten an der Fundstelle sofort einzustellen. Die Fundstelle ist abzusperren und die Bauüberwachung des Auftraggebers ist zu benachrichtigen.

Die erforderliche Aufmerksamkeit bei der Durchführung der Erdarbeiten in Bezug auf Kampfmittelfunde ist vom Auftragnehmer einzukalkulieren.

☐ Im Vorfeld wurde mit Datum vom durch eine Aussage zu Kampfmitteln getroffen, welche als Anlage beigefügt ist und Vertragsbestandteil wird.

2.7.2 Bodengutachten

☒ Es liegt kein Bodengutachten vor.

☐ Im Vorfeld wurde mit Datum vom durch das Büro ein Bodengutachten erstellt, welches als Anlage beigefügt ist und Vertragsbestandteil wird.

2.7.3 Verkehrsrechtliche Anordnung

☒ Es liegt keine Verkehrsrechtliche Anordnung vor.

☐ Im Vorfeld wurde mit Datum vom durch eine vorläufige Verkehrsrechtliche Anordnung erstellt, welche als Anlage beigefügt ist und Vertragsbestandteil wird.

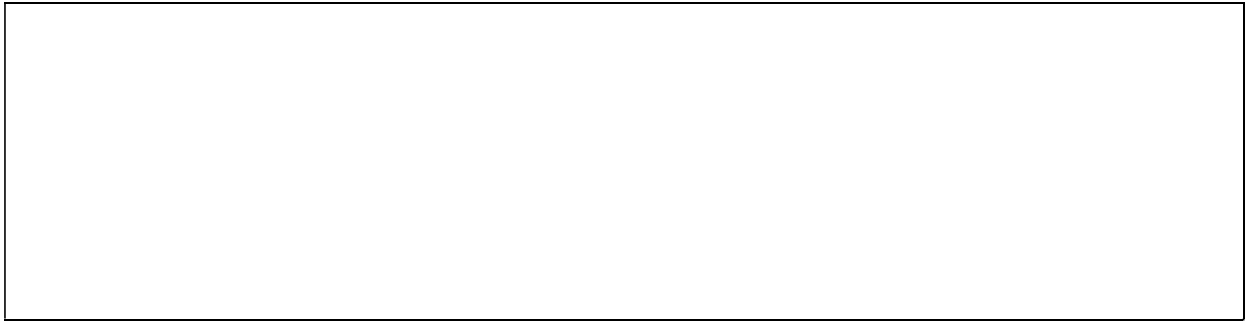
2.7.4 Beweissicherung

☐ Vor Beginn der Arbeiten hat mit Datum vom eine Bestandsaufnahme ergänzend durch Fotos der Anlagen im Baufeld stattgefunden, welches als Anlage beigefügt ist.

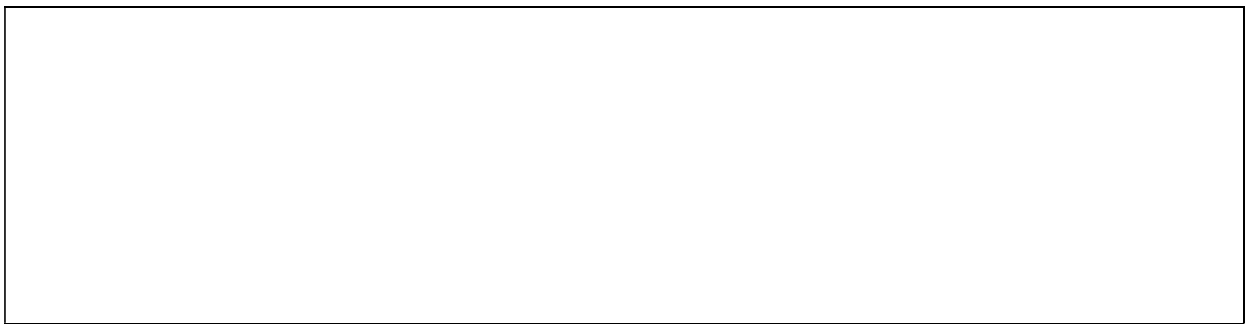
Falls der Auftragnehmer die Notwendigkeit einer Beweissicherung für die vorhandene Bebauung insbesondere im Baugebiet sieht, so muss er dies auf eigene Kosten zu seiner Sicherheit veranlassen.

Vom Auftragnehmer hervorgerufene Schäden sind zu seinen Lasten zu beseitigen. Während der Bauarbeiten auftretende Schäden oder Forderungen Dritter sind dem Auftraggeber sofort zu melden.

2.8 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for text or content related to section 2.8.

2.9 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for text or content related to section 2.9.

2.10 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for text or content related to section 2.10.

2.11 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen u.ä.

Es ist damit zu rechnen, dass

- ☐ in Teilbereichen aufgrund des vorhandenen Baumbestandes mit äußerster Vorsicht in Handschachtung zu arbeiten ist.

Art und Umfang weiterer Schutzmaßnahmen:

2.12 Vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen

Es ist damit zu rechnen, dass

- ☒ in Teilbereichen aufgrund von Kreuzungen mit vorhandenen Ver- oder Entsorgungsanlagen mit äußerster Vorsicht in Handschachtung zu arbeiten ist.

Der Auftragnehmer hat sich selbständig von allen Ver- und Entsorgungsunternehmen (Telekom, Unitymedia, Fernwärme, etc...) über vorhandene Leitungen einweisen zu lassen.

Das Erkunden und Sichern der Leitungen, Schieber, Hydrantenkappen sowie Einläufe und Schachtabdeckungen wird nicht gesondert vergütet, wenn in den Leistungspositionen nichts anderes vereinbart ist. Für Schäden haftet der Auftragnehmer.

Leitungsschäden sind unverzüglich dem zuständigen Ver- oder Entsorgungsunternehmen und dem Auftraggeber zu melden.

3 Angaben zur Ausführung

3.1 Ergänzende Hinweise zum Bauablauf und den ausgeschriebenen Bauverfahren, ggf. zu erwartende Erschwernisse während der Bauausführung

Stromleitung:

Die Versorgungsleitung NKBA 4x50 aus dem Jahr 1966 wird durch NA2X2Y-J 4x150 ersetzt.
Die Verlegung im Strombereich fängt ab dem KV gegenüber Haus 18 in der Luke an, und
verläuft diagonal zur Emster Str. Nach der Straßeneinmündung an der Emster Str. liegt
südlich gelegen ein KV, wo das Kabel final einführt.

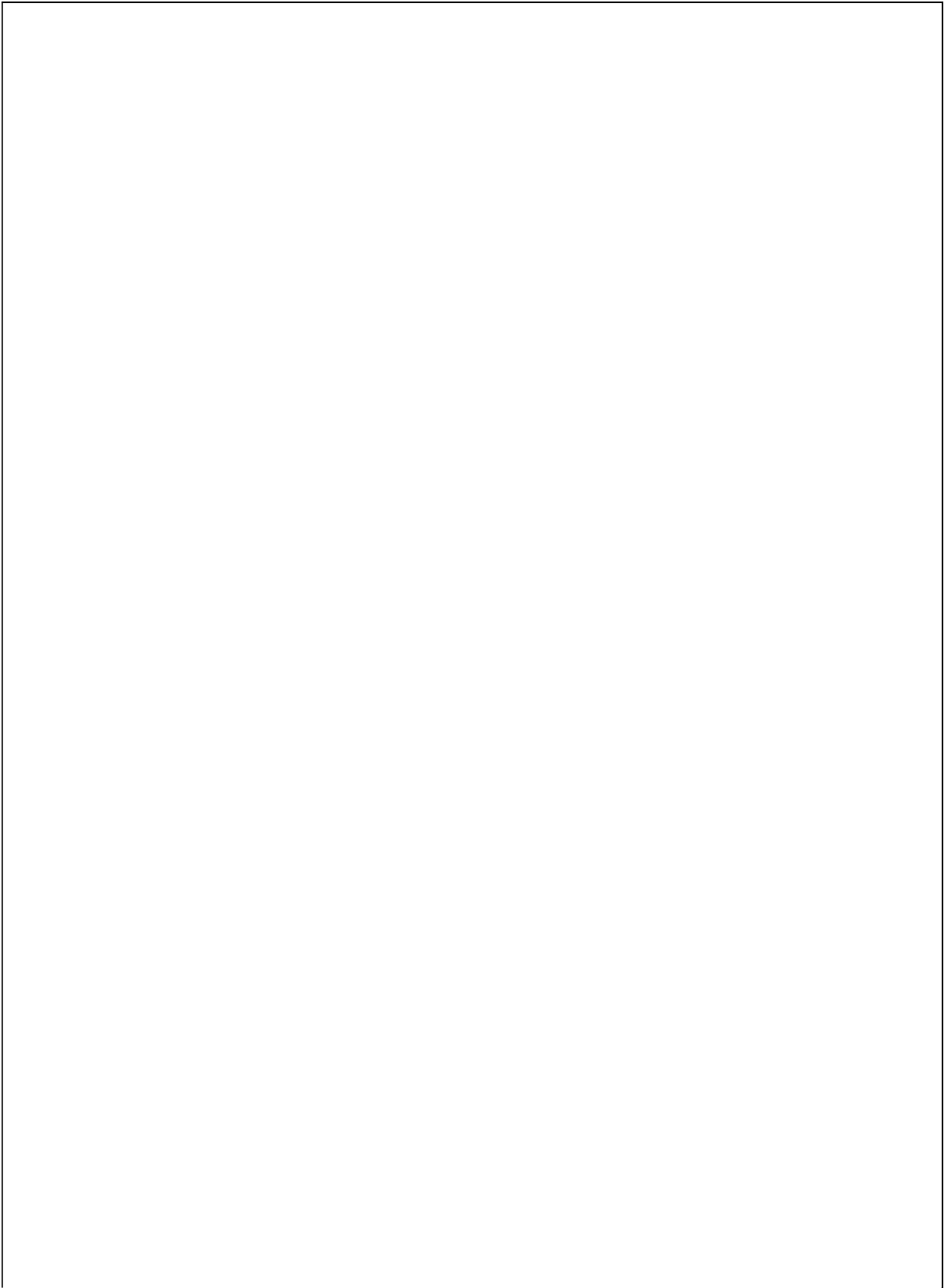
Die Trasse in der Luke verläuft auf der südlichen Straßenseite .

In der gesamten Trasse wird 1 Leerrohr mitverlegt.

Grabenprofil:

0,4m x 0,9m

0,4m x 0,7m



3.2 Umfang der auszuführenden Leistung

3.2.1 Verlegung von Versorgungsleitungen

3.2.1.1 Leitungen / Rohre

Im Gesamtauftrag ist die Verlegung von folgenden Leitungen enthalten:

Sparte	Querschnitt / Typ		Länge	
Niederspannungskabel	Typ	4x150	Länge von ca.	150 m
			Länge von ca.	m
Leerrohr		125	Länge von ca.	300 m
			Länge von ca.	m
			Länge von ca.	m
			Länge von ca.	m

Insgesamt müssen Stk. Hausanschlüsse Gas / Wasser hergestellt werden.
Insgesamt müssen Stk. Hausanschlüsse Strom hergestellt werden.

Für die Hausanschlüsse sind insgesamt 1 Stk. Fahrbahnquerungen erforderlich.
Im Gesamtauftrag ist die Verlegung von folgenden Leitungen enthalten:

3.3 Wiederherstellung der Oberflächen

Straße/Bereich: In der Luke.

Der Oberbau der Straße/Bereich ist wie folgt herzustellen:

	cm
	cm
Asphaltdeckschicht	4cm
Asphalttragschicht	10cm
Mineralgemisch	76cm
<hr/>	
Gesamtstärke	90cm

Straße/Bereich: Emster Str.

Der Oberbau der Straße/Bereich ist wie folgt herzustellen:

	cm
Pflaster	8 cm
Sand-/Splittbett	4cm
	cm
Mineralgemisch	58cm
<hr/>	
Gesamtstärke	70cm

Straße/Bereich:

Der Oberbau der Straße/Bereich ist wie folgt herzustellen:

cm
cm
cm
cm
cm

Gesamtstärke cm

Straße/Bereich:

Der Oberbau der Straße/Bereich ist wie folgt herzustellen:

cm
cm
cm
cm
cm

Gesamtstärke cm

Straße/Bereich:

Der Oberbau der Straße/Bereich ist wie folgt herzustellen:

cm
cm
cm
cm
cm

Gesamtstärke cm

Straße/Bereich:

Der Oberbau der Straße/Bereich ist wie folgt herzustellen:

cm
cm
cm
cm
cm

Gesamtstärke cm

3.4 Gleichzeitig laufende Arbeiten

Die Arbeiten zur Verlegung der beschriebenen Versorgungsleitungen erfolgen zusammen mit

Hier sind im Vorfeld genaue Absprachen und Regelungen mit den beteiligten Firmen durchzuführen. Der genaue Bauablauf ist in einem Zeitplan zu koordinieren.

Die Durchführung der Arbeiten der beteiligten Firmen sind zu dulden und so zu koordinieren, dass keine gegenseitigen Behinderungen entstehen.

Alle Arbeiten im Baufeld sind mit der Bauüberwachung des Auftraggebers zeitlich und räumlich im Vorfeld abzustimmen. Aus eventuellen Behinderungen können keine zusätzlichen Vergütungen gefordert werden.

3.5 Baustelleneinrichtung

3.5.1 Lager- und Arbeitsplätze

Lager und Arbeitsplätze sowie Flächen für die Baustelleneinrichtung werden vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt. Vom Auftragnehmer sind geeignete Flächen zur Lagerung aller benötigten Materialien während der gesamten Bauzeit zur Verfügung zu stellen. Die in diesem Zusammenhang erforderlichen Maßnahmen sind Auftragnehmerseitig einzukalkulieren und werden nicht besonders vergütet, wenn in den Leistungspositionen nichts anderes vereinbart ist.

Baustelleneinrichtungsflächen sind ohne zusätzliche Vergütung in ihren ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. Die Flächen sind während der Bauzeit ständig sauber zu halten. Bei der Aufstellung von Baucontainern sowie Bauwagen ist insbesondere auf ausreichende Abstände zu Bäumen und auf die Schonungen des Bodens und des Wurzelbereiches zu achten. Im Wurzelbereich dürfen u.a. kein Zement, keine Steine, keine Öle und keine Chemikalien gelagert werden.

Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. Beschädigungen vorhandener Bauwerke oder Bauteile.

Der Auftraggeber übernimmt keinerlei Haftung bei Beschädigungen, Entwendungen usw. der auf der Baustelle gelagerten und bereits eingebauten, verlegten oder montierten Anlagenteile bis zum Zeitpunkt der Abnahme. Gegebenenfalls erforderliche Sicherungsmaßnahmen obliegen dem Auftragnehmer. Die Baustelle wird vom Auftraggeber nicht bewacht.

- ☒ Das Aufstellen mindestens eines Container / Bauwagen zur Mitbenutzung für die Bauleitung des AG ist einzukalkulieren.

ZTV E - StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau

ZTV SoB - StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau

ZTV A – StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen

ZTV Ew-StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau

ZTV Asphalt-StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt

ZTV Pflaster-StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen

ZTV-SA

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen

ZTV LA-StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau

ZTV- M

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen